



Arndt Büsing, Anja Fecke, Mareike Gerundt, Jochen Straub



Ich habe Fragen –

Ich möchte mitmachen.

Meine Spiritualität – begleitet –
Leichte Sprache



A composite image featuring a person standing on a dark rock, looking up at a large, ancient tree with a gnarled, winding trunk. The tree is silhouetted against a vibrant, star-filled sky that transitions from deep red and orange at the top to a bright, swirling center. The background is a light beige with a subtle geometric polygonal pattern.

Dieses Heft gehört:

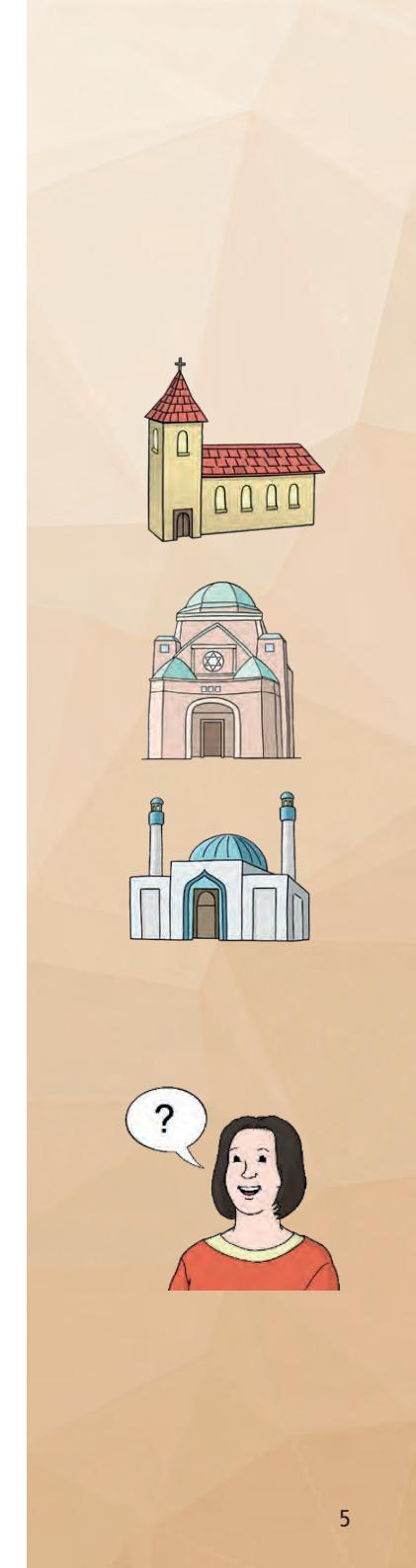
Ich gehöre zu dieser Religionsgemeinschaft:

- Ich bin katholischer Christ.
- Ich bin evangelischer Christ.
- Ich bin Jude.
- Ich bin Muslim.
- Ich gehöre zu einer anderen Religions-Gemeinschaft.
- Ich gehöre zu keiner Religions-Gemeinschaft.
- Ich habe keine Gemeinschaft.



Ich interessiere mich für diese Religions-Gemeinschaft:

- Katholische Kirche
- Evangelische Kirche
- Judentum
- Islam
- Ich interessiere mich für keine Religions-Gemeinschaft.
- Ich interessiere mich für eine andere Gemeinschaft.



Einleitung

In diesem Heft geht es um Fragen.

Es geht um Fragen:

- Zu meinem Leben.
- Zu Religion.
- Zu Gott.
- Zu Kirche.
- Zu Religions-Gemeinschaften.

Dieses Heft gibt erste Antworten:

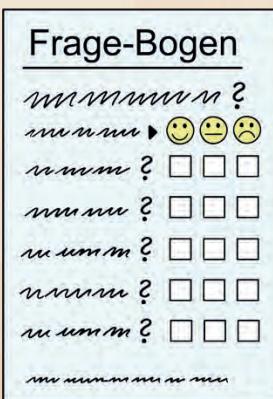
- Auf Fragen.
- Auf Unterstützung.
- Auf Hilfe-Bedarfe.
- Auf Hilfs-Mittel.

Dieses Heft ist in Leichter Sprache geschrieben.

Deshalb verwenden wir immer die männliche Schreib-Weise.

Dieses Heft soll:

- Teil-Habe an Religion ermöglichen.
- Assistenten helfen.
- Hilfs-Mittel benennen.



In diesem Heft geht es um Fragen.



Dieses Heft soll Teil-Habe an Religion ermöglichen.

Menschen haben Fragen:

- Wo komme ich her?
- Was gibt mir Kraft?
- Was gibt meinem Leben Sinn?
- Was ist, wenn ich sterbe?

Die Fragen haben mit mir zu tun.

Die Fragen haben mit anderen Menschen zu tun.



Menschen haben Fragen.

Menschen suchen Antworten auf diese Fragen.

Manche Menschen finden Antworten bei einer Religion.

Religion heißt:

- Menschen suchen nach Gott.
- Menschen fragen nach Gott.



Menschen suchen Antworten.

Manche Menschen fragen:

- Was soll ich suchen?
- Wo soll ich suchen?

Ich suche Antworten woanders.

Das nennt man:

offene Spiritualität.

Menschen haben viele Fragen.

Menschen erleben viele Dinge.

Manche Dinge können sie sich erklären.

Manche Dinge können sie sich nicht erklären:

- Unbekannte Dinge.
- Geheimnisse.

Viele Dinge:

- Sind zu groß.
- Gehen über unsere normale Welt hinaus.

Menschen suchen

- Nach dem Wie und Warum.
- Nach dem Sinn im Leben.
- Nach einer höheren Macht.

Alle Menschen sind spirituell.

Das bedeutet:

Sie haben eine Verbindung zu etwas.

Das ist größer als sie selbst.



Menschen haben
besondere Fragen.



Spiritualität: Menschen suchen
nach dem Sinn im Leben.

Viele Menschen sagen:

Mir ist Spiritualität wichtig.

Ich bin offen:

- Für alle Antworten.
- Für verschiedene Erfahrungen.

Manche Menschen leben ihre Spiritualität offen:

- Ohne Religion.
- Ohne Religions-Gemeinschaften.

Manche Menschen:

- Fragen viel.
- Denken viel nach.
- Finden ihren eigenen spirituellen Weg.
- Leben ihre Spiritualität.



Mir ist Spiritualität wichtig.

Ein Zeichen für offene Spiritualität ist der Baum.
Der Baum zeigt:
Ich habe Wurzeln.
Ich habe mit der Erde zu tun.
Ich habe einen Stamm.
Ich bin stark.
Ich habe Zweige.
Ich kann vieles tragen.
Ich habe Blätter.
Ich lebe.
Ich wachse in den Himmel.
Ich habe Sehnsucht nach mehr.



Ein Bild für offene Spiritualität.

Noch ein Zeichen für offene Spiritualität ist die Glaskugel.

Die Glas-Kugel zeigt:

- Es geht um große Dinge.
- Die Dinge haben miteinander zu tun.
- Alles ist da.
- Ich kann alles sehen.
- Vieles hat keine feste Form.

Die Glas-Kugel ist leer.

Ich kann durch sie hindurch sehen.

Das bedeutet, ich bin offen für:

- Verschiedene Dinge.
- Verschiedene Erfahrungen.



Ein Bild für offene Spiritualität.

Der Baum und die Glas-Kugel sind Zeichen:
Auf der ganzen Welt gibt es spirituelle Menschen.
Es gibt sehr viele spirituelle Menschen.

Bei Spiritualität gibt es noch ein Wort:
Spiritual care.

Man spricht es:

Spi-ri-tu-el Kähr.

Care ist Englisch.

Care bedeutet:

- Ich sorge mich um dich.
- Ich kümmere mich um dich.
- Ich bin für dich da.
- Ich helfe dir bei deinen Fragen.
- Ich erlebe Dinge mit dir.



Ich sorge mich um dich.



Ich begleite deine Spiritualität.

Spiritual Care heißt:

- Ich begleite dich.
- Ich begleite deine Spiritualität.

Viele Menschen suchen Antworten in Religions-Gemeinschaften.

Das sind zum Beispiel:

- Die katholische Kirche.
- Die evangelische Kirche.
- Die jüdische Glaubens-Gemeinschaft.
- Der Islam.
- Religiöse Gruppen.



Menschen suchen Antworten in Religions-Gemeinschaften.

Jeder Mensch hat Rechte.

In Deutschland gibt es das Grund-Gesetz.

Im Grund-Gesetz steht:

Jeder Mensch hat ein Recht auf Religion.

In Deutschland gibt es das Bundes-Teil-Habe-Gesetz.

Im Bundes-Teil-Habe-Gesetz steht:

- Jeder Mensch hat ein Recht auf Teil-Habe.
- Manche Menschen brauchen Hilfe zur Teil-Habe.
- Jeder Mensch kann dazu Hilfe bekommen.
- Das gilt auch für Teil-Habe an Religion.

Bei der Teil-Habe an Religion habe ich Wünsche:

- Das interessiert mich an Religion.
- Diese Unterstützung brauche ich.

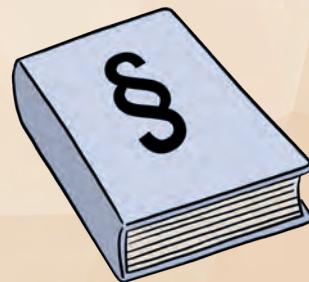
Hilfen zur Teil-Habe an Religion sind:

- **Religions-Sensible Assistenz.**
- **Religiöse Assistenz.**
- **Seel-Sorge.**

Das sind schwere Worte.

Die Worte sind auf den nächsten Seiten erklärt.

Und nun:



Jeder Mensch hat das Recht auf Teil-Habe an Religion



Finde deine Teil-Habe-Wünsche:

- Lies das Heft.
- Überlege: Das möchte ich machen.
- Kreuze interessante Dinge an.
- Rede darüber mit Deinen Assistenten.

Bei jedem Teil-Habe-Wunsch gibt es drei Möglichkeiten:

- Smiley = Das möchte ich machen.
 - Heulie = Das möchte ich nicht machen
 - Frage-Zeichen = Weiß nicht.
- Ich möchte mehr dazu wissen.

In diesem Heft gibt es noch einen zweiten Teil.

Dazu musst du das Heft drehen.

Im zweiten Teil gibt es:

- Tabellen.
- Hinweise.
- Hilfen.

Das hilft:

- Assistenten.
- Bei der Teil-Habe an Religion.

Viel Spaß dabei.



Finde Deine Teil-Habe-Wünsche



Das möchte ich machen.



Das möchte ich nicht machen.



Weiß nicht.

So nutze ich das Heft:

Ich nehme mir Zeit.

Ich bin alleine.

Ich fange mit den Ankreuz-Fragen an.

Ich suche mir einen Bereich aus.

Die anderen mache ich später.

Ich kann auch Bereiche weglassen.

Ich suche mir wichtige Wünsche aus.

Ich kann auch Fragen weglassen.

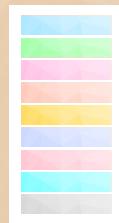
Mit einem Assistenten mache ich meinen Teil-Habe-Plan.



Ich nehme mir Zeit.



Ich fange mit den Fragen zum Ankreuzen an.



Ich suche mir einen Bereich aus.



Ich suche mir wichtige Wünsche aus.



Wir machen meinen Teil-Habe-Plan.

Ich habe Fragen – Ich möchte mit-machen:

Hier geht es zu weiteren digitalen Tabellen:

Spiritual Care:



Leichte Sprache.



Ausführlicher Teil-Habe-Bogen.
Weitere Informationen.

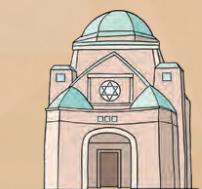
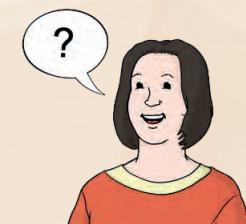
Katholische Christen:



Leichte Sprache.



Ausführlicher Teil-Habe-Bogen.
Weitere Informationen.



Evangelische Christen:



Leichte Sprache.



Ausführlicher Teil-Habe-Bogen.
Weitere Informationen.

Juden:



Leichte Sprache.



Ausführlicher Teil-Habe-Bogen.
Weitere Informationen.

Muslime:



Leichte Sprache.



Ausführlicher Teil-Habe-Bogen.
Weitere Informationen.

Ich habe Fragen – Ich möchte mit-machen.

Hier gibt es mehrere Teile.

Diese Teile nennt man auch Teil-Habe-Bereiche.

Zu jedem Bereich gibt es Teil-Habe-Wünsche.

Kreuze an:

So möchte ich teil-haben.



1. Ich lerne und will mein Wissen anwenden.

Seite 18



2. Es gibt allgemeine Aufgaben und Pflichten.

Seite 19



3. Ich verständige mich mit anderen Menschen.

Seite 20



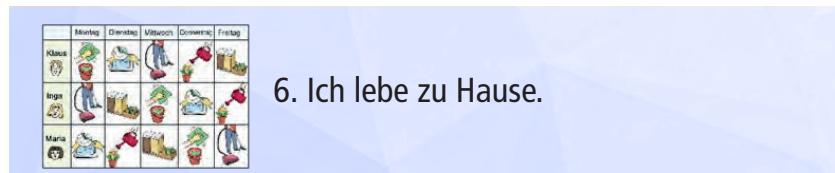
4. Ich kann mich bewegen.

Seite 21



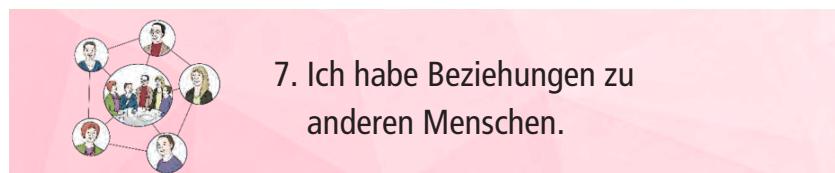
5. Ich versorge mich selbst.

Seite 22



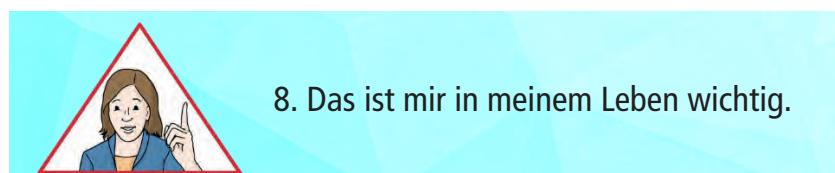
6. Ich lebe zu Hause.

Seite 23



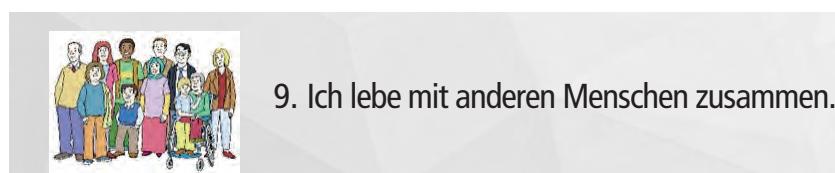
7. Ich habe Beziehungen zu anderen Menschen.

Seite 24



8. Das ist mir in meinem Leben wichtig.

Seite 25



9. Ich lebe mit anderen Menschen zusammen.

Seite 26

Ich suche nach Antworten

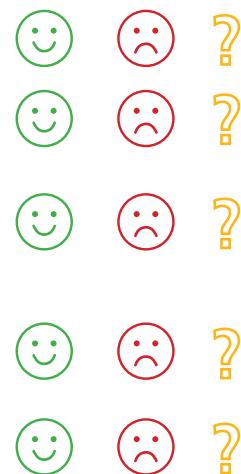


Ich lerne und will mein Wissen anwenden.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte etwas über Spiritualität lernen.
2	Ich möchte etwas über Religion lernen.
3	Ich möchte meine Lebens-Erfahrung weitergeben.
4	Ich möchte spirituelle oder religiöse Bücher lesen.
5	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Es gibt allgemeine Aufgaben und Pflichten.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte einem anderen Menschen liebevoll begegnen.
2	Ich möchte für andere Menschen da sein.
3	Ich möchte auf die Umwelt achten.
4	Ich möchte für meine Familie da sein.
5	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich suche nach Antworten

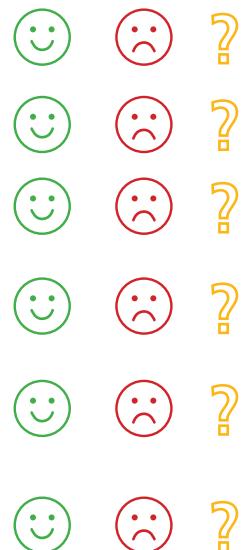


Kommunikation.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte mit jemandem über meine Sorgen sprechen.
2	Ich möchte mit jemandem beten.
3	Ich möchte, dass jemand für mich betet.
4	Ich möchte mit jemandem über ein mögliches Leben nach meinem Tod sprechen.
5	Ich möchte mit jemanden über den Sinn in meinem Leben sprechen.
6	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich kann mich bewegen.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte an einem schönen Ort sein.
2	Ich möchte andere Menschen besuchen.
3	Ich möchte eine Kirche oder einen anderen Gebetsraum besuchen.
4	Ich möchte zu einer Veranstaltung über Spiritualität.
5	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich suche nach Antworten



Ich versorge mich selbst.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte selber beten können.
2	Ich möchte, dass mir vergeben wird.
3	Ich möchte wieder gesund sein.
4	Ich möchte mich um meine Familie kümmern.
5	Ich möchte allein an Veranstaltungen teilnehmen.
6	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich lebe zu Hause.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte inneren Frieden finden.
2	Ich möchte einen Ort für meine Spiritualität.
3	Ich möchte Zeichen für meine Spiritualität.
4	Ich möchte Unterstützung bei meinen Fragen bekommen.
5	Ich möchte mich mehr um meine Familie kümmern.
6	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich suche nach Antworten



Ich habe Beziehungen.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Jemand aus meiner Gemeinschaft soll sich um mich kümmern.
2	Ich möchte mehr Unterstützung von meiner Familie bekommen.
3	Ich möchte andere Menschen trösten.
4	Ich möchte anderen Menschen etwas schenken.
5	Ich möchte inneren Frieden finden.
6	Ich möchte mich mehr um meine Familie kümmern.
7	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Das ist mir in meinem Leben wichtig.

Ja Nein Weiß nicht

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte die Schönheit von Natur erleben.
2	Ich möchte Sinn in meinem Leben finden.
3	Ich möchte auf mein Leben zurückblicken.
4	Ich möchte ungelöste Fragen in meinem Leben klären.
5	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Ich suche nach Antworten



Ich lebe mit anderen Menschen zusammen.

Ja  Nein  Weiß nicht 

Nr.	Mein Teil-Habe-Wunsch
1	Ich möchte gläubige Menschen kennenlernen.
2	Ich möchte mit jemandem über den Sinn des Lebens sprechen.
3	Ich möchte in einer Gruppe über Sinn vom Leben reden.
4	Ich möchte an einer religiösen Feier teilnehmen.
5	Ich möchte religiöse Lieder in einer Gruppe singen.
6	Das möchte ich sonst noch.

Bitte ankreuzen:



Impressum

Herausgegeben von:



SEELSORGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Erzbistum Paderborn
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Diözesanadministrator
Generalvikar Dr. Michael Bredeck
Anja Fecke
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Diözesanbeauftragte Seelsorge
für Menschen mit Behinderung
Domplatz 15 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251/125-1935 | Fax: 05251/1256-1470



Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Bistum Limburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Jochen Straub
Bischöfliches Ordinariat
Dezernat Pastorale Dienste
Referatsleiter Seelsorge für
Menschen mit Behinderung
Roßmarkt 4 | 65549 Limburg
Tel.: 06431/295-298 | Fax: 06431/28113-298

© bei den Autoren: Arndt Büsing, Anja Fecke, Mareike Gerundt, Jochen Straub

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Teile des Fragebogens sich aus der Forschungsarbeit der Universität Witten/Herdecke: www.spiritualneeds.net. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Microverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Grafiken: Hintergrund © winterbee - istockphoto.com / Glaskugel: Rawpixel.com - adobestock.com



Illustrationen: von der Lebenshilfe Bremen. Stefan Albers hat die Bilder gezeichnet.

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.

Illustrator Stefan Albers; Atelier Fleetinsel, 2013

Gestaltung: Annika Reber - www.grafik-aartelier.de

Die Print-Version des Fragebogens ist als ökumenische Fassung im Buchhandel bestellbar:

ISBN: 978-3-944142-71-5



Universität Witten/Herdecke

Arndt Büsing, Mareike Gerundt
Fakultät für Gesundheit
(Department für Humanmedizin)
Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping
Gerhard-Kienle-Weg 4 | 58313 Herdecke

Eine Kooperation von:

